

Ausstellung am BSG gewährt Einblicke in die Arbeit des Bayerischen Parlaments

BAD KÖTZTING. Alle Bürger sind eingeladen, vom 4. bis 7. Juli die Ausstellung über den Bayerischen Landtag im Benedikt-Stattler-Gymnasium Bad Kötzing zu besuchen. Sie hat täglich von 8 bis 16 Uhr geöffnet, teilt Landtagsabgeordneter Gerhard Hopp (CSU) mit. „Damit möchte ich vor allem junge Menschen für Demokratie und Parlamentarismus begeistern und aktiv ein Zeichen gegen Politikverdrossenheit und Populismus setzen“, so der jungendpolitische Sprecher. Die Wanderausstellung Maximilianeum wurde laut Hopp entwickelt, um Schulklassen, Bürgern und Vereinen, die den

Landtag in München nicht live erleben können, die Möglichkeit zu einer umfassenden Information zu geben. Ziel der Ausstellung ist es, die bayerische Volksvertretung auch außerhalb der Mauern des Maximilianeums einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und sie besonders den jungen Menschen näherzuringen. Das parlamentarische System könne nur funktionieren, wenn die Bürger über die Spielregeln der parlamentarischen Demokratie informiert seien und sich auch selbst einbrächten. Das Konzept der Ausstellung basiert laut dem Chamer Abgeordneten auf dem Grundgedan-

ken, möglichst viele Informationen mit möglichst wenig Text zu vermitteln und dabei technische, optische und elektronische Mittel einzusetzen. So wurde eine Ausstellung entwickelt, die auf 22 Bildtafeln und in einer Powerpoint-Präsentation die Zusammensetzung des Landtags, seine Aufgaben und die Arbeitsabläufe darstellt. Zusätzlich kann über Touchscreen das Internetprogramm des Landtags abgerufen werden. In ihrer Gesamtheit ergebe dieses System ein modernes Informationsmedium, wie es unter den deutschen Länderparlamenten nur Bayern vorzuweisen habe.



MdL Gerhard Hopp